

PRESSEMITTEILUNG

Genekam PCR-Kit erkennt Proben des Coronavirus mit Mutationen problemlos

Duisburg, 17.03.2021: Das Genekam PCR Kit FR475 erkennt Proben mit Mutationen wie B117, P1 und B135 problemlos. Das Kit FR475 war eines der ersten Kits zum Nachweis von Coronaviren und erkennt Proben mit Mutationen aus Großbritannien, Südafrika und Brasilien.

In der Presse wird diskutiert, dass die PCR- Kits ihre Fähigkeit verlieren, den genauen Nachweis von Proben mit Mutationen zu anzuzeigen. Es sind einige Menschen in Frankreich verstorben, weil der zugelassene Test falsche Ergebnisse geliefert hat. Der Test zeigte negative Ergebnisse, obwohl die Personen positiv auf Coronaviren mit Mutationen waren.

Genekam hat als eines der ersten Unternehmen ein PCR-Kit zur Testung auf Coronaviren entwickelt. Dieser Test erkennt problemlos die Proben mit Mutationen. Seit dem letztem Jahr ist bereits bekannt, dass die WHO/FDA/CDC- Tests nicht alle Proben richtig erkennen. Außerdem hat die FDA Tests von verschiedenen Anbietern verboten, weil Proben mit Mutationen nicht richtig erkannt wurden.

Es wäre sinnvoll, dass die Hersteller von Tests eine Erklärung abgeben, dass ihre Kits die Proben mit Mutationen erkennen, damit die Labore die richtigen Tests benutzen können. Heute zeigt wieder die Genekam Biotechnology AG, dass sie die besten Tests für Pandemieviren entwickeln kann. Im Jahr 2016 hat Genekam auch gezeigt, dass ihre Tests für Zikaviren bessere Ergebnisse gegenüber anderen Tests liefern, weil viele Tests die unterschiedlichen Stämme aus Mexiko nicht erkennen konnten. 2017 hat ein Labor aus Abu Dhabi mit einem Kit von Genekam das Influenzavirus H5N1 in Proben aus Afrika nachgewiesen, wo die Tests von anderen Herstellern versagt haben. Auf der Website von Genekam wird bald eine Liste mit Mutationen veröffentlicht, die das Testergebnis nicht beeinflussen werden.

Die Genekam Biotechnology AG ist eine auf Virologie spezialisierte Firma und war immer eines der ersten Unternehmen, das Lösungen für beispielsweise die Vogelgrippe, Schweinegrippe, Ebola Viren, MERS Viren (Middle East Respiratory Syndrome Virus: SARS Virus) entwickelt hat. Genekam hat circa 700 verschiedene Testsysteme für Viren, Antibiotikumresistenz-Stämme, Malaria, Dengue, Mycobacterium tuberculosis (TB) etc. Des Weiteren wird versucht, Stammzelllösungen zu entwickeln. Genekam entwickelt und produziert die Produkte in Deutschland (Standort: Duisburg). Zurzeit versucht Genekam, zusammen mit einem Partner aus den USA potentielle therapeutische Moleküle und Impfstoffe gegen Viren zu entwickeln.

Weitere Informationen:

Genekam Biotechnology AG

Duissernstr. 65a

47058 Duisburg

Tel. 0203-5558580

Fax: 0203-358299

mobile: +49 (0)170 / 3503779 (WhatsApp Messenger)

e-mail: anfrage@genekam.de